

Kleine Anfrage

der Abg. Helen Heberer SPD

und

Antwort

des Finanzministeriums

**Verkauf von Wohnungen der LBBW Immobilien in den
Stadtkreisen Mannheim und Heidelberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Sind ihr Absichten bekannt, den Wohnungsbestand der LBBW Immobilien in Mannheim und Heidelberg zu verkaufen?
2. Wie beurteilt sie ggf. solche Pläne?
3. Ist sie bereit, ihren Einfluss als Miteignerin der LBBW dahin gehend geltend zu machen, dass die LBBW Immobilien diese Wohnungen nicht an private Investoren verkauft?

08. 12. 2009

Heberer SPD

Begründung

Der Presse war in den vergangenen Wochen und Monaten zu entnehmen, dass Pläne bestehen, wonach der Wohnungsbestand der LBBW Immobilien in Stuttgart verkauft werden. Dies legt die Schlussfolgerung nahe, dass es auch in anderen Regionen Verkaufspläne für den Wohnungsbestand gibt. Falls es zu einem Verkauf an private Investoren kommen sollte, steht zu befürchten dass dies zu einer deutlichen Erhöhung der Mieten führen könnte. Daher ist es wünschenswert und nahe liegend, dass bei einem etwaigen Verkauf versucht wird, die Wohnungen weiterhin in öffentlicher Hand zu halten, um so dafür zu sorgen, dass der Wohnungsbestand mit angemessenen Mietpreisen in der Region nicht weiter reduziert wird.

Antwort

Mit Schreiben vom 3. Februar 2010 Nr. 5–3212.LBW–09/68 beantwortet das Finanzministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

- 1. Sind ihr Absichten bekannt, den Wohnungsbestand der LBBW Immobilien in Mannheim und Heidelberg zu verkaufen?*
- 2. Wie beurteilt sie ggf. solche Pläne?*
- 3. Ist sie bereit, ihren Einfluss als Miteignerin der LBBW dahin gehend geltend zu machen, dass die LBBW Immobilien diese Wohnungen nicht an private Investoren verkauft?*

Zu 1., 2. und 3.:

Der Landesregierung sind keine Absichten bekannt, den Wohnungsbestand der LBBW Immobilien GmbH in Mannheim und Heidelberg gesondert zu veräußern. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass im Zuge der nun umzusetzenden EU-Auflagen der Wohnungsbestand der LBBW Immobilien GmbH zur Veräußerung kommt. Im Fokus steht dabei diejenige Tochtergesellschaft, in der der gesamte Wohnungsbestand der LBBW gebündelt ist.

Die Landesregierung ist sich der mit einer etwaigen Veräußerung der Wohnungen verbundenen Problematik bewusst.

Stächele

Finanzminister